

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1918 Nr. 180 Jahrgang 211



**Bezugspreis:** 1/4 Mark und Dorens monatlich 1/2 Mark, vierteljährlich 1/2 Mark, 3/4 für 3 Bände.  
**Geschäftsstelle Halle:** Saale; Leipziger Straße 61/62, Fernruf 7801, 5600-5610.  
**Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290.  
**Abend-Ausgabe** Dienstag, 9. April  
**Anzeigenpreis:** 1/2 Mark je Zeile 55 Pfg., Gelegenheitsanzeigen 20 Pfg., 10% Zuschlag  
**Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290.  
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Uehle, Halle-Saale.

### Erstürmung von Quinen, Landricourt und Coucy le Chateau

**Wieder 20000 Tonnen verfrachtet**  
 Berlin, 8. April. (Amstich.) Unsere R-Boote haben an der Spitze Englands, im Ärmelkanal und in der Nordsee neuerdings 5 Dampfer und 4 englische Torpedobatterien mit zusammen 20000 T. R.-G.-Z. verfrachtet. — Die Dampfer waren ohne Ausnahme bewaffnet und versehen, darunter ein besonders wertvoller Frachtdampfer von 6000 T. R.-G.-Z. Ein Dampfer wurde aus stark gefährdeter Geleitzug herausgeschossen. Den Hauptanteil an den Verlusten hat Kapitänleutnant Hundius.

**Unsere Flieger während der letzten Kämpfe in Frankreich**  
 Berlin, 8. April. Die Kämpfe der ersten Tage dieses Monats boten unsere Zuppenfliegern reiche Weidmuthsmöglichkeiten, obwohl die meist unruhigste Witterung an ihre Leistungen die höchsten Anforderungen stellte. Um bei unseren erfolgreichsten Angriffen zwischen Comme und Lucbach, sowie auf dem Küster der Auro am 4. April die Verbindung zwischen Flieger und Truppe zu gewährleisten, floßen unsere Anstalten und Luftschiffe über bei sich ununterbrochen flachen Höhen teilweise in nur 10 Meter Höhe. Die Besetzung der französischen Angriffsflugzeuge Macaul und Wandbier am 5. April wurde von unseren Schlachtfliegern durch kräftige Weidmuthung gegen die feindlichen Sturmflieger unsere Flieger den Angriffen schädlich der Erde unter heftiger Beschädigung des Feindes und durch Ansetzen von Granaten und Bomben. Die Wälder folgten der vorstehenden Anstalten im Nordwesten. Ein feindliches Flugzeug wurde von 8 Fliegern über zwischen Rhon und Rode nach südlich von 4 Flugzeugen gestreut. Die Reste des feindlichen Tages betrug 22 feindliche Flugzeuge gegen 9, die wir verloren haben. Mittelmäßig Freiherren von Richtigkeiten ist am Erfolg des Tages mit seinem 7. Siege, seine alte Jagdflotte mit 8 Flugzeugen beteiligt. Sie trat damit die Erinnerungen an ihre erinnerlichen Leistungen im April vorher verloren. Am morgen hat der Feind damit seit Beginn der Durchbruchschlacht 251 Flugzeuge und 12 Ballone verloren.

**Unsere Luftbombe in März**  
 Berlin, 8. April. Im Monat März blühten unsere Gegner nach den bisherigen Bestimmungen durch unsere Luftabwehrungen auf der Westfront 241 Flugzeuge und 24 Heißballone. — Unsere Verluste betragen 21 Flugzeuge und 12 Heißballone. Da sich für eine Anzahl oberflächlicher feindlicher Flugzeuge im Verlaufe der ersten Schlacht in Frankreich noch nicht alle Unterlagen betrieblen ließen, sind sich das endgültige Ergebnis der abgeschlossenen feindlichen Flugzeuge noch höher stellen.

**Friedensströmungen in Italien**  
 Schweizer Genes, 9. April. Der römische Minister des Auswärtigen hat die Möglichkeit eines gezielten Besuchs für die nächste Zukunft bereits eine feste Strömung bemerkbar, die die bekannten kriegsgegenständlichen Ziele verfolgt. Sie wollen bei der Erörterung der auswärtigen Politik eine Friedensbewegung stattfinden im April folgen. Die Gruppe der autonomen Reichsbürgern habe beschlossen, ihr mit allen Mitteln zu begehen und jeden Versuch parlamentarischer Beschränkungen zu bekämpfen.

**Vorbereitung auf den Fall Amiens**  
 Genf, 9. April. Die Militärkreise dürfen in ihren letzten Betrachtungen die Möglichkeit eines gezielten Besuchs der Militärkreise auf Amiens vertreten. In der schweizerischen Presse erhält man hierzu eine Vorbereitung auf den übergeordneten Fall Amiens.

**Lloyd George über den englischen Rückzug**  
 Rotterdam, 8. April. Dem „Nieuwe Rotterdamse Courant“ zufolge berichtet „Evening News“ vom 6., daß der Premierminister am Dienstag die Ursachen des britischen Rückzuges offen darlegen wird und zugleich auch die Ursachen, warum Saig und Wetain, die früher gegen einen einseitigen Oberbefehl waren, bei Beginn der Offensive der Ernennung Proch zustimmen.

**Der Bericht des Großen Hauptquartiers**  
 Großes Hauptquartier, 9. April.  
**Westlicher Kriegsschauplatz**  
 In der Schlußfront entwickelten sich vielfach lebhaft Artilleriekämpfe. Auf dem Südbüher der Dife griffen die Truppen der Generale von Schöeller und Widura den Feind erneut an. Zwischen der Dife und Folembrau stießen sie über die Ailette bis zum Dife-Aisne-Kanal vor. Im heftigen Kämpfen nahmen sie den zähl verteidigten Wald östlich von Gnuh. Sie erklommen im Angriff von Norden und Osten her die steilen Hänge der Höhen südlich von Coucy le Chateau und erklommen dort ausgebaute Stellungen des Feindes. Quincy und Landricourt wurden genommen. Nach besonders erbittertem Kampf fiel heute früh auch das festungsartige Coucy le Chateau.  
 \*  
 Im März bekämpfte der Berlin der feindlichen Luftkriegerkräfte auf dem westlichen Kriegsschauplatz: 23 Heißballone und 340 Flugzeuge, von denen 158 hinter unseren Linien, die übrigen jenseits der gegnerischen Stellungen erkennbar abgestürzt sind. Wir haben im Kampf 81 Flugzeuge und 11 Heißballone verloren.  
 \*  
 Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.  
**Der Erste Generalquartiermeister.**  
 Ludendorff.

**Eine französische Interpellation**  
 Genf, 9. April. Die Pariser sozialistischen Zeitungen teilen mit, daß die linkssozialistischen Parteien in der Kammer eine Interpellation zur Friedensfrage einbringen würden. In den letzten Tagen kam es in Paris zu Verhandlungen gegen Wincers und Clemenceau, die von den Demokraten verurteilt wurden.

**Die besorgten Pariser Stadträte**  
 Genf, 8. April. Der Präsident des Pariser Stadtrates, Mithouard, ist beim Ministerium des Innern persönlich vorstellig geworden, nachdem ein Beschluß gefaßt worden war, daß seitens der Regierung die strengsten Maßnahmen getroffen werden müßten, um die Stadt Paris von allen Interventionen zu befreien. Die schon gewährten Aufenthaltserlaubnisse müßten sofort nachgehört und alle nicht vollkommen einwandfreien Personen schleunigst in Konzentrationslager gebracht werden. Der Minister des Innern, der sich über eine Stunde mit dem Präsidenten Mithouard unterhielt, scheint die Besorgnisse des Pariser Stadtrates angeht die fortgesetzten Bombardements der Stadt zu würdigen. Es scheinen aber doch Schwierigkeiten einer so radikalen Säuberung der Stadt entgegenzusetzen, da Paris so viele Verdächtige aller Nationalitäten beherbergt, die nicht ohne weiteres interniert werden können.

**Ein weiteres Opfer der Fernbeschießung von Paris**  
 Amsterdam, 8. April. Aus Paris wird gemeldet: Unter den Verurteilten, die infolge der Beschießung von Paris am Freitag in einer Kirche verunglückt sind, befindet sich auch Franklein Bastin, die Tochter des Generalkonsuln von Belgien.

**Gefangen**  
 Glog, 8. April. Das Korps-Major meldet, daß der im letzten Stützpunkt führende deutsche Minister des Krieges, der Oberst von Raper, Sonnabend nachmittag auf einer Mine lief und fiel. 17 Mann wurden getötet, 12 extranfe.

### Graf Westarp über Kriegsschädigung und Kriegsfürsorge

Die Wehrheit des Reichstages hat bekanntlich den bei der ameißen Leitung des deutsch-russischen Friedensvertrages von der konservativen Fraktion eingebrachten Antrag, den Reichstagen zu erstehen, dahin zu wirken, daß die künftigen Friedensverhandlungen der Grundidee des Vergleichs auf Kriegsschädigungen aufgegeben, vielmehr, je nach der militärischen Lage, die Zahlung von Entschädigungen auszubringen werde, um in erster Linie die ausreichenden Mittel für eine großartige und umfassende Kriegsfürsorge zu schaffen, an den Hauptausgang zurückzuführen. Angesichts des Umstandes, daß aller Wahrscheinlichkeit nach der Reichstag demnach in die Lage kommen wird, sich mit einem weiteren Friedensvertrage, dem mit Rumänien, zu befaßen, angeht aber auch der Tatsache, daß unsere Feinde im Westen uns in fruchtbarer Weise zu neuen ungeheuren Opfern an Gut, Blut und Leben gezwungen haben, ist es ebenso angebracht wie konsequenter, daß der Führer der konservativen im Reichstag, Graf Westarp, die allgemeine Aufmerksamkeit wieder auf diesen konservativen Antrag lenkt, dessen Bedeutung und Tragweite durch die Ereignisse der Gegenwart noch erheblich gesteigert erscheint. Graf Westarp hat das in einem längeren Artikel der „Kriegszeitung“, in welchem er noch einmal die Gesichtspunkte zusammenfaßt, welche die konservative Reichstagsfraktion bei der Einbringung ihres Antrags leiteten. Er gibt nochmals einen Überblick über die Aufgaben, welche die Kriegsfürsorge zu erfüllen hat, Aufgaben, welche in Bezug auf das Ausland im einzelnen wie in Bezug auf die Inanspruchnahme auf die im Hinblick auf die zehenden Kriegsereignisse weit mehr erheblich über alles hinausgehen, noch trüher auf diesem Gebiete geleistet wurde, und welche in vollem Umfange erfüllt werden müssen, wenn das Deutsche Reich sich nicht einer grenzenlosen Unbekanntheit gegen diejenigen ausüben machen will, die es vor dem Untergang bewahren, und wenn es sich nicht gleichzeitig in weitem Umfange der lebendigen Kräfte berauben will, auf welchen der Aufstieg seiner Zukunft beruht. Graf Westarp zeigt, daß die Erfüllung dieser Aufgaben ganz außerordentliche Anforderungen an die finanziellen Leistungen des Reiches stellen, er erklärt sich auch ganz einverstanden mit denen, die da sagen, die Erfüllung der Aufgaben der Kriegsfürsorge sei eine Ehrenpflicht, die das deutsche Volk unter allen Umständen auf sich nehmen müsse, ob wir eine Kriegsschädigung erhalten oder nicht, aber er gibt auch zu bedenken, daß neben diesen Aufgaben noch zahlreiche andere, nicht minder schwere, nach dem Kriege immer harren, die für jeden Deutschen bis zum letzten Arbeiter eine außerordentliche finanzielle Belastung mit sich bringen müssen. Den Gedanken dieser Belastung allein durch Verweigerung oder teilweise Konfiskation der größeren Vermögen auszugleichen, nennt er mit Recht fatal. Dieser Weg sei schon deshalb unmöglich, weil er die Grundlagen unseres wirtschaftlichen Lebens zerstören würde. Es sei aber ein wesentlicher Unterschied, ob die Kriegsschädigung von einem verarmten, unter der Steuerlast niederbrechenden Staate und Volk geleistet werden solle, oder ob sie unter gefunden wirtschaftlichen Verhältnissen durchgeführt werden könne.  
 Mit zwingender Logik weist Graf Westarp auf diesen Gedanken auf, gestützt auf den Zusammenhang zwischen Kriegsfürsorge und Kriegsschädigung hin. Nur unter dieser Voraussetzung und unter diesen Umständen, dessen wir bedürfen, den Dank dafür gelte es nicht nur durch Worte abzutun, sondern durch die Tat der Kriegsfürsorge in weitem Umfange. Die Mittel dafür können aber nur eine reichliche Kriegsschädigung gewahren. Den gegen den konservativen Antrag im Reichstage erhobenen Vorwurf parteilichiger Agitation läßt Graf Westarp mit Recht ganz bei Seite! Eine politische Bedeutung hat der Antrag freilich in dem Sinne, als er darlegt, daß die Grundidee in der Friedensresolution vom 19. Juli v. J. ausgebrochen worden, heute nicht mehr haltbar sind. Aber das haben die Wähler dieser Entschädigung bereits selbst in weitem Umfange ausgegeben. Den Vorwurf aber, daß die Forderung einer

**Freiwillige vor!** heißt es noch einmal vor Kriegsende. Nicht in den Kugelnregen, nicht in den Granathagel! Nicht zum kühnen Landstreich, nicht zu todesmutiger Erkundung! Das Vaterland läutet Sturm: „Kriegsanleihe zeichnen!“ Wer will zurückbleiben?? — Darum alle Mann an die Zahlfrente!

Kriegsentfädigung den Krieg verlängern würde. ...

Die militärische Laufbahn des Generals Ludendorff

Der erste Generalquartiermeister, General Ludendorff, ...

Provinz Sachsen und Umgebung für den starken deutschen Frieden

Die Obergerichts-Vollstreckung der Deutschen ...

Ein russischer Botschafter in Berlin

Da das Baltische Meer den Rufen nicht mehr ...

Der russische Botschafter vertritt auch ...

Dr. Seiffert über Eisenwille und Kriegsanleihe

Stuhrart, 8. April. Vor einer großen Versammlung ...

Landtag von Sachsen-Coburg

Der Landtag hat heute in öffentlicher Sitzung ...

Eröffnung der neuen Universität von Kaffstadt

Amsterd., 8. April. Aus Kaffstadt wird dem ...

Kaiserpenne für die Wälfen

Berlin, 8. April. Der Kaiser und die Kaiserin ...

Der Krieg und die Krieger

ei. Berlin, 8. April. Zum Hauptmann befördert ...

Gewalttätigkeit in Kanada

Kottbusch, 8. April. Nach einem Telegramm ...

Graf Czernin bei Kaiser Karl

Wien, 8. April. Der Kaiser, der Sonntag früh ...

Ans Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsabgaben - Wahlen

t. Merseburg, 8. April. In der heutigen Stadt ...

Zu Czernins Erklärungen

Berlin, 8. April. Im Hinblick auf die Czernins ...

Bericht

Kottbusch, 8. April. „Wassende“ meldet: ...

Zum zünftigen Arbeitsminister ernannt

Budapest, 8. April. Nikola Otica Comaneki ...

Wieder Lebensmittellieferungen in Amsterdam

Amsterdam, 8. April. Heute nachmittag kam ...

Die japanische Landung in Vladivostok

Moskau, 6. April. (R. A. Z.) Aus Vladivostok ...

Diebstähle und andere Straftaten

ei. Berlin, 8. April. (Ein Diebstahl) ist hier ...

Börsen- und Handelsteil

Die fünfjährige Entwicklung des Geschäftslivens in Chile im Jahre 1917

Der chilenische Exportgeschäft 'General Merchandise' vom 15. März im folgenden Ausführenden zusammen: Für die chilenische Republik vom 1917 ein besonders günstiges Jahr...

Verchiedene Nachrichten

W. Neubühler, 8. April. (Zwei Treibeisernen) von W. Neubühler wurde dem Hofingen Hofingen Wendler durch die Republik der Reichsregierung...

W. Neubühler, 8. April. (Die Ozeanographische Expedition) von W. Neubühler wurde dem Hofingen Hofingen Wendler durch die Republik der Reichsregierung...

Berlin, 8. April. (Wie der Reichsbanner) meldet ist dem Reichsbanner des Reichsbannerführers...

solche Zunderbeeren statt, deren Gewicht ein Zunder aus die Menge gewonnen waren. Die Zunderbeeren von etwa 10 Prozent...

Ein solches Zunderbeerenvermögen Caroline bei Offenbach im Rhein- u. Moselgebirge. Die Generalverwaltung genehmigt...

Deutsche Oppositionen in Meiningen. In der Generalversammlung wurden sämtliche Anträge der Vertretung genehmigt...

Wetterbericht

Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes. Mittwoch, den 10. April. Aufsteigend, mäßig, Gemittelt.

Verantwortlich:

Für den politischen Teil: Dr. Hans Simon; für Provinz, Börsen- und Handelsteil: Georg Farnandes; für Öffentliches und den übrigen Teil: Adolf Meyer; für den Anzeigenteil: Hubert Wagner.

Die heutige Abendausgabe umfasst 8 Seiten, 12 Seiten die Morgenausgabe 4 Seiten, zusammen 12 Seiten

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12, Filiale, Halle a. S., Tel. 1882, 1883, 1892. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen

Auktion edler sachsenpflüger Pferde (Remonte-Jahrgang 1918) am Montag, den 22. und Dienstag, den 23. April...

Zwei Dampfpumpen für Schächten und diversen Anlagen verkauft O. Schreiber, Schmiedstr. 20.

Hektographenblätter, Hektographenrollen für alle Apparate haltend, beste Qualität, verfertigt - Preisliste kostenlos - J. Daitrop, Harburg, Elbe.

Getreidemäher neuwertig abzugeben. R. Heinemann, Maschinengeschäft, Zaanack, Telefon-Nr. Koltzsch 395.

Streuheide, 400-1200 St. in ein Selbstverbraucher per St. abzugeben - Halle gegen Veredelung, liefert prompt - Keller Heisen- und Württen-Industrie.

Wir können noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende bestbewährte Fabrikate liefern: Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngestreuer, Pflüge, Kartoffelortierer, Kartoffelämpfer, Kartoffelquetschen...

Reparaturen an Motorpflügen, welche mit allen neuzustellenden Werkzeugmaschinen ausgerüstet sind, ausgeführt, wenn dieselben rasch zu stellen sind.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen Central-Ankaufstelle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Ratten- u. Mäuse-Plage Rettet, was noch zu retten ist an unseren Lebensmitteln...

Kontor-Möbelen aller Art empfiehlt J. Zochisch, Gr. Steinstr. 82

Miet-Gefuche Eine geräumige Villa in der näheren Umgebung von Halle wird zum 1. Juni übergeben zu mieten gesucht.

4 Zimmer-Wohnung mit Bad, elektr. Licht, Balkon und Garten von einzelner Dame zum 1. Okt. oder früher Offerten unter B. F. 4484 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gelderkehr 65 000 Mark zur 1. Hypothek auf ein Grundstück in guter Lage...

Heirat 2 Freunde Sandwitzer, sehr gut gebildet, gute Charaktere, vermögend...

Wagdenburgerstr. 24, 1. schöne freie Lage, moderne Einrichtung, Sommer-Wohnung...

Verpachtungen Wiesen-Verpachtung 6a, 200 Morgen Wiesen des Rittergutes Tragarth bei Merzbürg...

Derchiedenes Beabhtigte auf den besten Stiefriedrichen Marchwieden Jungvieh und junge Kühe auf Weide gegen Gewichtszunahme anzunehmen.

Gemüse-Anbau-Verträge für großen Kommunalverband vermittelt Wilhelm Reichert, Halle a. S.

Kartoffeltrocknung zu Hohen und Walsleben abgenommen Anhaltische Kartoffelstocken-Sabrik

### Walhalla-Theater

Platzhalm-Gastspiel.  
Ein **Prachtmädel**  
Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten.  
Musik von Rudolf Helsen.  
Kasse v. 10.1/2 u. 1.-k.  
Stimmen von Konraden u. Hügeln wird prämiert u. auf Leipzig Große Straubenzstr. 23 II.

### Stadt-Theater

Wittmoch b. 10. April 1918.  
Ant. 7 1/2. Ende 10 1/2, 11kr.  
**Das Dreimäderlhaus.**  
Musik nach Fr. Schubert.  
Donnerstag: Tolenz.  
**Auswärtige Theater**  
Leipzig  
Schauwielhaus: Wittmoch: Tolenz.  
Hilfenburg  
Pol-Theater: Wittmoch: Die Garbafürstin.  
Weimar  
Pol-Theater: Wittmoch: Lubine.

### Antike Möbel

Kommoden	Tische
Schreibsekretäre	Stühle
Schränke	Uhren
Truhen	Stoffe usw.

sehr schöne Originalstücke  
empfehlenswerter  
Halle a. S. Möbelfabrik **Alter Markt 2**  
**Albert Martick Nachfolger**  
Inhaber: Richard Ziemer.

### Wo kauft man jetzt Strümpfe?

Die größte Auswahl u. besten Qualitäten findet man im größten Spezial-Geschäft von **Julius Bacher, Leipziger-straße 102**

Für das seltene der Kirchen- und Schulgemeinde mit gewidmete schöne Geschenke auch für die erwachsenen Aufmerksamkeit lieber Freunde und der Schulkinder zu meinem **25jährigen Amtsjubiläum**, sage ich hiermit herzlich Dank.  
Leititz, den 8. April 1918.  
**Friedrich,**  
Hauptlehrer und Kantor.

### Hallischer Bürger-Verein (v. V. B.)

#### Öffentliche Versammlung

am **Mittwoch, den 10. April 1918, 8 1/2 Uhr** abends in der **stiller Bildersalle**, Neue Promenade 8.  
Angeordnet:  
1. Herr **Subelant** zum **Hoch**: **Sentide** **Offenlie!**  
2. **Vide** **Übertragung** des Herrn **Dektor Mansfeld**: **„Im Bepelnt über Halle“.**  
Rein **Gedächtnisrede**.  
Ihr **schätzliche** **Teilnahme** **bittet**  
8402 **Der Vorstand.**

### Konzertverlegung.

Der für morgen, Mittwoch, angekündigte **Liederabend** von **Erna Fiebiger-Peisker** muß wegen Heiserkeit der Sängerin auf **Mittwoch, den 17. April** verlegt werden. (5504)



### Handelwissenschaftliche Fachkurse und Vorlesungen des Kaufmännischen Vereins E. V. und der Handelskammer zu Halle a. d. S.

Anmeldungen zu den Kursen des Sommerhalbjahrs 1918 in Maschinenschreiben, Kurzschrift, Eintauche und doppelte Buchführung für Anfänger, Buchführung für Fortgeschrittene, Scheck- und Wechsellehre; bargeldlose Verkehr; Handelsbriefwechsel und Handelskunde, Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie, Kaufmännische Rechtskunde, werden täglich im Büro der Handelskammer, Franckestraße 5 bis 3 Uhr und im Vereins-Sekretariat, Gr. Ulrichstr. 10 II, von 7-8 Uhr entgegen genommen. Die Kursbeiträge sind bei der Anmeldung gegen Ausbündigung einer Anwesenheitskarte zu zahlen.

### Königl. Sächs. Tierärztliche Hochschule in Dresden.

Die Sommersemester 1918 beginnt am 18. April 1918.

### Stattd besonderer Anzeige.

Am 7. April erlag seiner bei den siegreichen Kämpfen im Westen an den letzten Märztagen erhaltenen schweren Verwundung unser heissgeliebter hoffnungsvoller, einziger Sohn, unser guter Bruder und Schwager

# Walter Tausch

Vizefeldwebel und Offiziers-Aspirant in einem Infanterie-Regiment, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, im blühenden Alter von 24 Jahren.  
Halle, den 9. April 1918.

In tiefstem Schmerz  
**Walter Tausch, Buch- und Kunsthändler**  
**Martha Tausch geb. Bethmann**  
**Charlotte Ewald geb. Tausch**  
**Hans Ewald, praktischer Zahnarzt.**  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

### Landwirt

# Hans Keutel

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.  
am 21. März im fast vollendeten 32. Lebensjahre bei einem Sturmangriff durch Kopfschuß ein Opfer des unseligen Weltkrieges geworden ist.  
Dies zeigt tiefbetrußt an  
**Die trauernden Eltern u. Schwestern.**  
Schleipzig u. Schneidlingen, 8. April 1918.

Am Sonntag, den 7. ds. Mts. starb unser Pfrörtner

# Herr Otto Vollmer

42 Jahre lang hat er uns in musterbildiger Treue und Zuverlässigkeit gedient, bis ihm sein Leiden zwang, in den Ruhestand zu treten.  
Ein ehrendes Andenken ist ihm bei uns gezeichnet.  
Halle a. S., den 8. April 1918.  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen  
**F. Zimmermann & Co., A.-G.**

### Lehrer Herbert Brach,

Unteroffizier in einem Garde-Regt., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.  
Unser Glück, unser Stolz und unser Sonnenschein ging mit ihm dahin.  
Im tiefsten Weh und unsagbaren Schmerz **Ernst Brach und Frau.**  
Halle a. S., Marktstr. 13, d. S. April 1918.

### Stattd jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 1 Uhr entlieh nach langen, schweren Leiden meine liebe, unvergessliche Frau, unsere herzensgute Mutter und Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Frau**  
**Hedwig Hindorf**  
geb. **Hersau**  
im soeben vollendeten 60. Lebensjahre.  
Halle a. S., den 8. April 1918.  
Namens aller Hinterbliebenen  
**Carl Hindorf**  
**Paul Hindorf**, z. Zt. im Felde,  
**Walther Hindorf**  
**Helene Hindorf** geb. **Milker**.  
Die Einäscherung erfolgt am dem Gertrundenfriedhof, Trauerfeier daselbst in der großen Kapelle am 12. April, nachmittags 3 Uhr. Etwas Kranzspenden nach Breitestr. 19/17 (Beerdigungs-Anstalt Brauer) erbeten. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am Sonntag Morgen wurde mein lieber Mann, unser gut, treueregender Vater, der **Offensetzer**  
**Paul Franke**  
im Alter von 60 Jahren von seinem langten qualvollen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.  
Halle a. S., den 9. April 1918  
Kl. Ulrichstr. 15, I.  
**Frau Maria Franke und Kinder.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

### Stattd besonderer Anzeige.

Heute verschied nach langem schweren Leiden unser lieber  
**Moritz**  
im Alter von 3 1/2 Jahren.  
**Nieder-Schmon, den 7. April 1918.**  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Moritz Löhne und Frau**  
Aims geb. **Zimmermann.**  
Wir bitten höchlichst von Beileidsbesetzungen Abstand nehmen zu wollen.

### Gesundung durch Sauerstoff

Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede Bemalstörung bei Nerven- und Stoffwechsellkrankheiten jeder Art, wie Gicht, Rheuma, Mierverkränkung, Hagen- und Barmiden, Zuckerkrankheit, Leberleiden, Schwächezustände, Herzleiden sowie Lungen- und Halsleiden.  
Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.  
**Dr. Gebhardt & Cie., Berlin W. 35, Potsdamer Strasse 104.**

### Stoysehe Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena.

Erteilt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste. Schöne Lage. Gesundheitsgemäße Erziehung.  
**Dr. Sommer.**

### Cigaretten prima Qualitäten

nur direkt an Selbstverbraucher (für Kantinen und Gastwirte)  
Probepaket von 2000 Stück per Nachn. 1/2 100,-  
500 Stück d. per Mille 60,- 150 St. d. per Mille 120,-  
1000 " " " 120,- 100 " " " " 120,-  
350 " " " " 100,- Cigaretten der Steuerklasse D und E werden allein nicht abgegeben.  
**Tabakersatz pro Paket 0,70.**  
**Carl Lang, Nauen i. d. M.**

### Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.

Juwelen Gold Silber (828)

### Blumenkästen

Grüne, dauerhaft gearbeitet, alle Längen, sehr billig.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

### Höfenmann Am Dankhof 1

Hiefert u. repariert **Jalousien**

### Apollo-Theater.

Gastspiel Carl Otters Operette-Gesellschaft mit **Giulia Bertram** a. G. Täglich abends 7 1/2 Uhr.  
**Egon und seine Frauen.**  
Husthalblicher Schwank in 3 Akten v. Kraus & Buchländer.  
Musik von Leo Ascher.  
Vorverkauf 1.- u. 50.- im Büro.

### Zoo.

Donnerstag, 11. April, abends 8 Uhr  
**VII. Gesellschafts-Konzert**  
vom **Stadtheater-Orchester.**

### Ich impfe

Montags u. Mittwochs nachm. von 2-3 Uhr  
**Dr. Switalsky,**  
Landbergerstr. 68 a. G.

### REGENMANTEL

### BRUNO FREYTAG

HALLE 1/5

### Offiziersfrau,

Bitte auch Ihre Frau sein und auch gemeinnamen Spenderin. Die unter Z. 1.656 in d. Befehlshabers dieser Zeitung.  
Gutes durch Umhüllung für Strümpfe, kauft man bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 51

### Kaffeebrenner

schr preiswert.  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

### Scheuertücher

empfehlenswert (758)  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 51.

### Polikartennahmen

in großer Auswahl empfiehlt **J. Zöbisch**, Gr. Steinstr. 22

### Hoflieferanten.

**Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.**

### Zeinenüberzug-Geldpostkartons

vorzüglich zum Versand leichtverletzlicher Waren geeignet nach zu beziehen durch die Geschäftsstelle der **Halleschen Zeitung,** Zeislers Str. 61/62.  
Der Vorstand ist nur noch geringe noch Ware kann nicht mehr beschaffen. Geheile jeder folgt.  
Beste 75 Bie. das Stück, bei größeren Bestellungen Preisermäßigung.





Preistafel I (Melchlein 4A).

Table with 3 columns: Nr., Bezeichnung, and Gewicht in kg. Contains items 1-40 under section A and items 41-60 under section B.

Table with 3 columns: Nr., Bezeichnung, and Gewicht in kg. Contains items 61-130 under section C and items 131-190 under section D.

Table with 3 columns: Nr., Bezeichnung, and Gewicht in kg. Contains items 191-290 under section E and items 291-390 under section F.

Preistafel 2 (Melchlein 4B).

Table with 3 columns: Nr., Bezeichnung, and Gewicht in kg. Contains items 391-490 under section G and items 491-590 under section H.

\* Geringere Sorten entsprechend billiger. Für diejenigen Häfen, für welche keine Preisbestimmung festgelegt ist, erlangt die Bewertung beim Anlauf durch die Preis-Abwehrbehörden... (Text continues with details on pricing and quality standards.)

Art. 18, die... Bei der... W. 48, un... mmer... r Bar... öffentl... Melch... ortung... Aus... den... verbun... genen... führt... werden... auf... räume... idigke... werden... ffenen... in bei... npreie... ber in... die... Hände... en... die... e g... im... und... ie die... in der... für... tellen... follen... bis... duna... in Be... eden... der... fütter... üfliche... be... er... ff. Be... der... zu... agent... An... follen... die... für... nicht... alle... er... ff. 10... ff. 10... ff. 10...

